

Tagungsort

Stephansstift
Zentrum für Erwachsenenbildung gGmbH (ZEB)
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover

Anreise per U-Bahn

Im Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) steigen und zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle "Nackenberg" wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle. Beim Kauf eines Tickets am Automaten ist die Wahl einer Tarifzone ausreichend.

Anmeldung

Anmeldungen (formlos, bitte mit Angabe von Adresse und E-Mail-Adresse) an:

ATWT c/o Julian Zeyher
Universität Tübingen
Evangelisch-Theologische Fakultät/Institut für Ethik
Liebermeisterstraße 12
72076 Tübingen
Email: julian.zeyher@fest-heidelberg.de

Anmeldeschluss: 31. Januar 2018

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungskosten gültig.

Tagungskosten:

Tagungsbeitrag, Unterkunft (EZ mit Dusche) und Verpflegung: 95,- Euro (ermäßigt: 50,- EUR)
Tagesgäste (ohne Übernachtung, nur Verpflegung und Tagungsbeitrag): 45,- Euro

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum 31. Januar auf das Konto des ATWT e.V. bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG
IBAN: DE18 5206 0410 0004 0010 28)

**Eine Tagung des Arbeitskreises für Theologische
Wirtschaft- und Technikethik e. V. (ATWT)**

**In Kooperation mit dem
Stephansstift Hannover, ZEB**

**Gefördert von der
Hanns-Lilje-Stiftung**



ATWT-Jahrestagung 2018

Daten als Rohstoff?

Digitalisierungsprozesse in
wirtschaftsethischer Perspektive

16./17. März 2018, Hannover

**In Kooperation mit dem
Stephansstift Hannover, ZEB**



Zentrum für Erwachsenenbildung
Tagungs- und Gästehaus Hannover
Evangelische Heimvolkshochschule

Gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung



Daten als Rohstoff?

Dass „Daten der Rohstoff der Zukunft“ seien, ist mittlerweile fast zum Allgemeinplatz geworden. Mit den damit umschriebenen Umwälzungen sind nicht nur ökonomische und technologische Herausforderungen verbunden. Auch für die Wirtschaftsethik stellen sich neue Fragen.

Welche Daten darf und soll etwa ein Unternehmen der Telekommunikation von seinen Kundinnen und Kunden speichern und was ist ein ethisch vertretbarer Umgang mit diesen Daten? Welche Potentiale und Steuerungsmöglichkeiten bieten Daten, die in der stationären und ambulanten Pflege erhoben und gespeichert werden?

Auf der ATWT-Tagung 2018 soll grundsätzlich und am Beispiel der genannten Anwendungsfelder gefragt werden: Wie kann der „Rohstoff Daten“ so gewonnen und genutzt werden, dass er dem guten Leben dient? Inwiefern ist eine Sensibilisierung der einzelnen Wirtschaftssubjekte erforderlich und zielführend? Und was muss bei der Weiterentwicklung der Wirtschaftsordnung beachtet werden, um eine ethisch vertretbare Gewinnung und Verwendung des Rohstoffs Daten zu ermöglichen und sicherzustellen?

Freitag, 16. März 2018

15.00 Mitgliederversammlung des ATWT e.V.

Anreise der Teilnehmenden

16:30 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Björn Görder, ATWT

16:45 **Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft. Potentiale, Widersprüche und Herausforderungen**
PD Dr. Ralf Ptak, Wirtschaftswissenschaftlicher Referent beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche

18.00 Abendessen

19.30 **Daten als sensibler Rohstoff**
Simeon Reusch, HU Berlin, Institut für Philosophie

Samstag, 17. März 2018

9.30 **Daten als Geschäftsmodell – Perspektive eines Unternehmens der digitalen Ökonomie**
Ralph Konrad, IoT Product Management bei der T-Systems International GmbH

11.00 **Erhebung und Nutzung von Daten in der Pflege**
Dr. Bettina-Johanna Krings, Leitung Forschungsbereich Wissensgesellschaft und Wissenspolitik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

12.30 Mittagessen

14.00 **Abschlusspodium**
Moderation: OKR Dr. Ralph Charbonnier, Referat Sozial- und Gesellschaftspolitik der Evangelischen Kirche in Deutschland

15.30 Ende der Tagung

Der Veranstalter

Der atwt ist ein Netzwerk für alle, die mit theologischem Bezug an wirtschafts- und technikethischen Fragestellungen arbeiten.

Die atwt-Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Disziplinen der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und arbeiten in Wissenschaft, Kirche und Wirtschaft.

Der atwt wurde 1993 gegründet und ist seit 1997 als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Unsere Ziele

- Förderung der theologischen Reflexion und Forschung auf den Gebieten der Wirtschafts- und Technikethik
- Interdisziplinärer Austausch und Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis
- Reflexion von ethischen Herausforderungen gegenwärtiger Praxis in Wirtschaft, Gesundheit, Technik
- Vernetzung von Interessierten an Fragestellungen theologischer Wirtschafts- und Technikethik

Tagungsleitung

Prof. Dr. Björn Görder, Professor für Diakoniemanagement/Diakonisches Leitungshandeln an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Dipl.-Theol. Julian Zeyher, Doktorand an der Universität Tübingen und Mitarbeiter an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg